

	Object:	Bleiverguß
	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Collection:	Archäologie / Post
	Inventory number:	2018.901

Description

Vermutlich handelt es sich um einen Bleiverguß für ein Rundeisen mit einem Durchmesser von 16mm. Zur Verankerung solch eines Eisens in einem Stein wurde in eine entsprechend ausgesparte Aufnahme Blei gegossen und anschließend angetrieben. Das Blei schloss sich um die zu verankernde Stange. Unklar ist, wie groß der Bleiverguss ursprünglich war. Die geringe Einsetztiefe könnte auch dafür sprechen, dass es sich nicht um eine Verankerung sondern um eine Abdichtung gehandelt hat.

Gefunden wurde das Objekt als Lesefunde 1987 bei der Wüstung Lippstadt-Ussen. Die LWL-Bodendenkmalpflege hat es auf eine Zeit von 501 bis 1400 datiert.

Basic data

Material/Technique:	Blei / gegossen & getrieben
Measurements:	H 2 cm; B 3,4 cm; T/L 4,2 cm

Events

Created	When	501 CE-1400
	Who	
	Where	
Found	When	1987
	Who	
	Where	Lippstadt

Keywords

- Lead

- Middle Ages
- Verschluss
- connecting element

Literature

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 120ff